

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 11 (1889)
Heft: 51

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 51 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vom Büchermarkt

H. S. Meyer. Die Liebhaberkünste. Leipzig. Verlag von C. A. Seemann. 7 Lieferungen à 1 Mark.
Es ist dies ein sehr hübsches, kleines Werk, das in gebildeten, nur einigermaßen kunstsinigen Kreisen Freude machen wird, da es gar mancherlei Auskunft zu geben und eine Fülle von Anregungen zu bieten im Stande ist. Nach des Verfassers Ansicht gibt es in Bezug auf die Kunst dreierlei Menschen. Als Unterabtheilung der einen Sorte sieht er ein Heer von Dilettanten stehen und von deren hat er nochmals eine Abart ausgeschieden: die Dilettantinnen. Ihnen, also den Frauen, hat er sein Buch in erster Linie zugeordnet, denn bei ihnen glaubt er, und wir geben ihm hierin Recht, mehr Sinn und Verständnis, einen feineren Geschmack zu finden für allezierarbeit und vor Allem mehr freie Zeit, um sich in den verschiedenen Fertigkeiten zu beschäftigen, über die er Aufschluss geben, bei denen er Helfer und Rathgeber sein will. Gewiss soll es Jedermann erlaubt sein, ein kleines Stedenpferd zu reiten, und wenn dasselbe Niemand niederzurennen im Sinne hat, sondern formwährend nur für sich allein, in unschuldiger Fröhlichkeit zierliche Sprünge macht, wird es auch keinem Menschen einfallen, Einsprache dagegen zu erheben. Also soll der Dilettantismus in der Kunst zu Recht bestehen. Zwischen der sogenannten hohen Kunst und der gewöhnlichen Handarbeit bewegen sich viele kleine Talente hin und her. Warum sollen diese nicht ebenso gut geübt und gepflegt werden? Manche Frau thäte ja wohl geschmeider daran, Pinsel und Stift zu führen, anstatt das zweischneidige Schwert in den „Kassiechachten“, und ihren Augen wäre es vorteilhafter, Farben und Formen von Malvorlagen zu schauen, denn die Letztern der Leihbibliothekromane. So suche ein Jeder unter seinen Freundsinnen, jungen und alten, es er nicht eine besitze, der er auf Weihnachtsnachten mit dem hübschen Werk eine angenehme Ueberraskung bereiten könnte, doch schaue er zu, ob sie hierfür würdig ist und die richtigen Eigenschaften besitze. Eine geschickte Hand soll sie haben, Geschmack, ein feines Gemüth und vor Allem viel freie Zeit. Unter den Unverheiratheten in erster Linie, unter denen, die keinen Haushalt zu führen haben, keine Kinder zu pflegen oder die zum mindesten keine Ehemänner besitzen, welche besondere Ansprüche machen, könnte die Eine zu finden sein. Diefelbe wird sich bestreben, dem freundlichen Geber an seinem Geburtstag durch ein selbstgezeichnetes Bild, einen Korb, einen Teller, einen Lichtschirm oder dergleichen ihren Dank auszudrücken. Denn Motive hat sie nun die Menge, Anregung die Fülle, Auskunft erhält sie über alles Wissens- und Wünschenswerthe, was in den Bereich ihrer Liebhabereien gehört. Alle Fertigkeiten, die nur von ferne Anspruch darauf erheben können, als künstlerische zu gelten, werden erklärt und behandelt, Aufschluss gegeben über das benötigte Material. Die besten Bezugsquellen, die einschlägige Literatur über Handgriffe und Kniffe in der Künstlerkunst, auch Recepte für Lacke und Firnisse fehlen nicht. Nur was all die vielen Sprüche bei der Sache zu thun haben, verstehen wir nicht recht; dieselben hätten ebenso gut ganz oder wenigstens zum größten Theil wegzubringen können. Auch wäre es vielleicht angezeigt gewesen, anstatt gar zu vielerlei zu bieten, einzelne Techniken dafür gründlicher zu behandeln. Doch — das Buch will kein Lehrbuch sein; ohne Anleitung eines Lehrers hat auch noch Niemand wirklich zeichnen oder malen gelernt. Es ist ein Handbuch für Vorkursler, nicht für Anfänger, und solche werden es mit Vortheil und Vergnügen benutzen. Als ergänzendes, fast nothwendig dazu gehörendes Werk erscheinen die „Vorblätter für häusliche Kunstarbeiten“ von demselben Verfasser, denn die in das Buch eingedruckten Illustrationen können, obwohl an und für sich sehr hübsch, doch mehr nur den Text erläutern und veranschaulichen, denn als Vorlagen dienen. H. B.

Literarische Skizzen für die deutsche Frauenwelt.

Von Dr. Hermann Stohn. 2 Bände. Leipzig. Gustav Engel.

Des Verfassers Absicht ist: „unter den deutschen Frauen Sinn und Verständnis zu wecken und zu fördern für die Dichter der Neuzeit“. Er will „die Leserin einführen in die Gedankenwelt und die Schönheiten ihrer poetischen Schöpfungen“. Nicht zwar daß er aus seinen Landsmänninnen geradezu gelehrte Frauen machen möchte, doch sieht er dieselben gerne als „edle Priesterinnen im Tempel der Anmuth und Sitte“ und „als Hüterinnen und Pflegerinnen der Schönheit und Wahrheit“. Er läßt auch die „Gärtnerinnen“ gelten, die „mit zarter Hand anmuthige Blumen in Poesie und Prosa, in die Dichterbeete pflanzen und mit Sorgsamkeit pflegen“, und auf alle Fälle dürfen und sollen die Frauen, als Gefährtinnen der Männer, Theil nehmen an der geistigen Arbeit dieser Letztern, deren Wünsche und Kämpfe mitempfinden. Diejenigen Frauen nun, die sich gerne näher über die Absichten und die Wesenheit ihrer Lieblingschriftsteller unterrichten möchten, die finden in dem Buche das Wünschens- und Wissenswerthe über einige der bekanntesten Dichter beisammen; Skizzen, die man sonst nur in Zeitschriften gestreut findet. Neben kurzen

biographischen Notizen gibt der Verfasser mancherlei Erläuterungen, Aufschlüsse über Schaffens- und Gedankengang der betreffenden Autoren, oder im Allgemeinen über das literarische Leben der Gegenwart, und er belehrt auf angenehme, klare Weise. Nur meinen wir, hätte derselbe, da er einmal seine Skizzen speziell den Frauen gewidmet, dem weiblichen Geschmack noch mehr Rechnung tragen sollen, indem er das Buch mit den Portraits der angeführten Dichter geschmückt hätte. Die Frauen lieben das Persönliche; man hat eine Liebe die Dichtung bloß wegen dem Dichter, der ihre Sympathie gewonnen, und so hätte durch die anschauliche Vermittlung des Bildes auch die gegebene Charakteristik der Werke in der Leserin einen anhaltenderen Eindruck hinterlassen. Warum jedem Bande nur je ein Bild mitgeben? Es ist dies gar wenig. H. B.



Graphologischer Briefkasten

Nr. 862. — **M.: Haidelume.** Rein harter, energischer Charakter, zu wenig Ausdauer, mehr unternehmen als vollenden. Sie sind sanft, liebenswürdig, aber Sie lieben das „Laisser aller — laisser faire“. Es fehlt leider an Initiative. Das ist der größte Fehler an diesem weiblichen, feinen, zartfühlenden Wesen, dem aller Materialismus ferne liegt.

Nr. 863. — **Vera.** Energie bei übrigens eher schwerer Lebensauffassung. Heftiges, jähzorniges Temperament, aber offenes, gerades Wesen — da und dort nur zu gerade, obwohl es nicht überall an flugem Schweigen fehlt. Der Herr liebt hingebend, selbstlos, feurig, hat guten Geschmack, liebt Gründlichkeit und Geborgenheit.

Nr. 864. — **A...ine F.** Sie haben schon Schweres erlebt, haben Selbstbeobachtung, Schönheitsgefühl und geistige Interessen. Schlagfertigkeit und Sinn für Komik und Humor sind Ihnen nicht verloren gegangen. Da und dort zeigt sich etwas Freude an Tagesgenüssen, sonst sind Sie gar nicht von materieller Gefährdung. Sie sind eine feine weibliche Natur, manchmal etwas unentschlossen.

Nr. 865. — **Cyclame.** Liebhaberei und Gewohnheit zu regieren, die erste Geige zu spielen. Manchmal traurig, verstimmt, träumerisch, wohl nicht immer streng wahr. Vorwiegend logisches Denkvermögen; etwas Eigensinn, mehr Zart- als Kraftgefühl. Sinn für Anstand, Takt, Weiblichkeit.

Nr. 866. — **A. P. in G.** Ehrgeiz, Unternehmungslust, Hoffnungsfröhlichkeit, mäßige Bildung, vorwiegend Gemüthsart. Das Herz krennt da und dort mit dem Verstande durch. Spontanität, ohne allzu große Angestlichkeit. Widerwillen gegen Rücksichtslosigkeit, Empfindlichkeit, Gewandtheit, wenig Materialismus.

Nr. 867. — **Athiles.** Schönheitsfuss, Liebe zu Comfort und Luxus, aber auch Sinn für Geld und Erwerb. Es zeigt sich Kampf zwischen Kopf und Herz, Materialismus und Idealismus, der Charakter ist eben noch jung und unfertig. Es ist auch Originalität vorhanden bei Unverdorbenheit und Naivität.

Nr. 868. — **C. F. in B.** Einfach, wahr, natürlich; trotz gemachten ersten Erfahrungen auch Sinn für Humor und Komik. Nachschaffenstrieb für die zum Vorbilde Ausserordenen. Verheißungsliebe, recht viel Energie. Etwas Kampf zwischen Kopf und Herz.

Nr. 869. — **Zwillingmutter in J.** Sie sind oft recht entnervt, verzagt, und es fällt Ihnen schwer, allen an Sie gestellten Anforderungen gerecht zu werden. Sie sind von sanfter Gemüthsart, auch wohlmeinend, aber etwas launisch. Ich halte Sie für offen, sparsam, etwas misanthropisch. Sie geben gerne, theilen auch gerne Ihre Erlebnisse und Erfahrungen mit und machen nach keiner Richtung große Ansprüche.

Nr. 870. — **Martha.** Etwas stolz, wahrscheinlich Familienstolz, und dabei etwas enge Ansichten, flug, gewandt, lebhaft, wohlwollend, mit Beobachtungsgabe, verschwiegen, ängstlich, zu wenig Selbstvertrauen.

Nr. 871. — **Pohymania X.** Ein Spaßvogel, der gerne neckt und doch oft in gedrückter Stimmung ist. Der Charakter ist noch jung und unerfahren. Sie sind manchmal noch recht kindlich-naiv. Sie sprechen gerne, haben mehr Zart- als Kraftgefühl. Sie sind bescheiden und nicht genüßlich.

Nr. 872. — **Waisföckchen am See.** Bescheiden, einfach, liebenswürdig und recht gewandt, aber zu wenig Lebenserfahrung. Recht heiter, aber doch auch manchmal gedrückt, bekümmert. Von gutem Geschmack und Streben nach Zielfertigkeit, neben Sparsamkeit und Geordnetheit; zu wenig Energie, um alles Begonnene auszuführen; nicht materielle Geistesrichtung. Offenheit, Empfänglichkeit für alle Eindrücke.

Nr. 873. — **P. St. in B.** Wohlmeinend, zuverlässig, nicht geschwätzig, von klarem Urtheil, praktisch, verständig, aufopfernd und hingebend, wo das Herz mispricht, nach Außen nicht ohne Egoismus für sich und die Andern. Klug, auch im Schweigen, nicht ohne ernste Lebenserfahrung, sehr loyal und gerecht.

Nr. 874. — **Rose am Hallwiler-See.** Selbstbewußt, eigenständig, auch etwa der nötigen Milde embeugend, um überall durchzukommen, ohne zu verletzen; indessen wahr und treu. Freundschaftliche Gesinnung. Liebenswürdigkeit.

Garantie-Seidenstoffe

direkt an Private ohne Zwischenhändler
versendet stück- und meterweise, porto- und zollfrei
das Seidenwarenhaus
Adolf Grieder & Co in Zürich (Schweiz).
Muster umgehend franco. [882-6]

Fortsetzung des Weihnachts-Ausverkaufs

in **Herren- und Knaben-Garderobe**
angefertigt von meinen Massarbeitern und eigenen Stoffen. [951]

Eckhaus Fraumünsterstrasse-Kappelerasse.

Es liegt in Jedermann's Interesse, bei Bedarf sich von der grossartigen Auswahl und den billigen Preisen zu überzeugen.

Die sehr herabgesetzten, aber festen Preise sind für Jedermann sichtlich auf den Etiquetten angeschrieben.

Mein Geschäft Storchengasse 13 habe ich vollständig aufgegeben, worauf ich zu achten bitte.
Albrecht Wittlinger — Zürich.

Buytin, Galblein und Rammgarn

für Herren- und Knabenkleider, à Fr. 1. 95 per Elle oder Fr. 3. 25 per Meter, garantirt reine Wolle, defatirt und nadelfertig, ca. 140 cm. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co., Centralhof, Zürich.**
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco. [961-1]

Ein musikalisches Hausbuch mit 18 Musikbeilagen unserer beliebtesten Componisten für Fr. 1. 35 ist soeben erschienen und zwar unter dem Titel „**Boll's Musikalischer Haus- u. Familienkalender**“ für 1890, herausgegeben von Franz Huldsky (Verlag von B. Boll, Berlin N.W.). Es ist interessant, was unser Buchhandel, dem man so oft den Vorwurf macht, er erschwere durch die theuren Preise den Bücherabsatz, hier für Fr. 1. 35 alles liefert. Unter den 18 Musikstücken finden wir wahre Perlen melodischer Clavierstücke und Lieder. Die begehrtesten Tonidichter haben hier ihr Scherlein beigetragen. **Ignaz Brüll, Graben-Hoffmann, Ph. Scharwenka, Carl Reineke, Edm. Audran, Heinrich Hofmann, Rich. Wagner** (Jugendwerk) sind neben **Ch. Gounod und G. Bizet**, den Componisten von „Margarethe“ und „Carmen“, vertreten. Unter den übrigen reizenden Musikbeilagen begegnen wir dem Lieblingsmarsch Kaiser Wilhelm's II. (aus dem 30jährigen Kriege), der sich bereits einer grossen Beliebtheit erfreut, und einem zweiten Marsch „Achtung! Augen rechts!“, welcher letzterer durch seine Melodienfülle und durch seine Schnelligkeit in kurzer Zeit populär zu werden verspricht. Würdig schliesst sich dem musikalischen Theil der textliche an. Die glänzendsten Namen haben das Beste geleistet. Nach dem künstlerisch ausgestatteten Kalendarium und dem stimmungsvollen Einleitungs-Gedicht von **Joh. Trojan** eröffnet **Alex. Baron von Roberts** den belletristischen Theil mit einigen reizenden kleinen Erzählungen, **Herm. Heiberg, Fritz Mauthner, Helene von Hülsen**, der preisgekrönte **F. v. Kapff-Essenther, Ludw. Hartmann, Emil Bohn, Dr. Ad. Kohut**, sie alle sind mit spannenden und überaus vornehmen Erzählungen, Novellen und Aufsätzen vertreten. Höchst interessant ist ein getreu nach dem Original abgebildeter Brief Kaiser Friedrich's und das wenige Stunden vor ihrem Tode an ihr Kind gerichtete Schreiben Hedwig Reicher-Kindermann's, das ebenfalls im Facsimile wiedergegeben ist. Zahlreiche künstlerische Zeichnungen aus dem Griffel bekannter Illustratoren schmücken das mit einem äusserst originellen Einband versehene Buch. Es ist kein Zweifel, dass der Almanach ein echter Freudenbringer für die langen Winterabende sein wird. Wir glauben mit Bestimmtheit annehmen zu können, das Buch binnen Kurzem in allen musiktreibenden Familien zu finden. Dasselbe ist ausserdem noch höchst elegant in 4 Farben und mit Goldpressung gebunden zu haben zum Preise von nur Fr. 2. —, als Geschenk vorzüglich geeignet.

Zu beziehen durch: **J. G. Krompholz, Musikalien-u. Instrumentenhandlung, Spitalgasse 40, Bern.**

NB. Für die beste Gavotte hat „**Boll's Musikalischer Haus- und Familienkalender** 1890 (mit 18 Musikbeilagen der beliebtesten Componisten; 1 Mark) einen Preis von 300 Mark und einen zweiten von 150 Mark ausgesetzt. Preisrichter sind: **Prof. Heinrich Hofmann, Moritz Moszkowski und Philipp Scharwenka.** Die näheren Bedingungen sind in dem Kalender selbst zu ersehen.

Versandt direkt importirter, feiner spanischer und portugiesischer Weine.

976] **Zu Festgeschenken!**

Malaga oro fino, 3-jährig . . .	Fr. 1. 60	Jerez fino del Conde, herb . . .	Fr. 1. 50	Oporto fino, roth . . .	Fr. 1. 50
— oro superior, 6-jährig . . .	2. —	— Amoroso, mild . . .	2. —	— extra superior, roth . . .	2. —
— oro Victoria, 10-jährig . . .	2. 50	— oro superior, herb . . .	2. 50	— selecto, roth, alt . . .	3. 50
— lagrima Extra, 13-jährig . . .	3. 50	— Oloroso Tres Coronas, herb . . .	4. —	Madeira fino . . .	1. 50
— lagrima La Palma, 16-jährig . . .	4. —	— Manzanilla de Sanlúcar, s. fein . . .	2. 50	— superior . . .	2. —
Moscatel fino, hell, süß . . .	1. 60	— Marsala superior . . .	2. —	— Extra . . .	2. 50
— superior, hell, sehr fein . . .	2. —	— extra . . .	2. 50	— delicioso, sehr alt . . .	3. 50

per ganze Flasche, in Kisten von 12 Flaschen an, auch in verschiedenen Sorten, Flaschen und Packung frei ab Basel.

Probekisten von 6 Flaschen mit 25 Cts., ditto von 3 Flaschen mit 40 Cts. Aufschlag per Flasche, franko nach jeder schweizerischen Poststation, gegen Nachnahme. — **Spanische Tischweine**, weiss und roth, von 60 Cts. per Liter an, inklusive Fass.

Pfaltz, Hahn & Cie, Barcelona, Basel & München, Hoflief. I. M. der Königin-Regentin von Spanien.

Lingerie jed. Art
Ganze Aussteuer
Kinder-Aus-
stattungen,
Spez. Herren-
Hemden

Costumes und
Confections
für Damen u.
Mädchen,
einfache u. ele-
gante

Johanna Unterwiesing
St. Gallen
Brunnenbergstr. 5



Preis per Dtz. Fr. 1. 20, sortirt in Länge.

— Grosses Lager in —
Laubsäge-Artikeln

aller Art. [971]
Zeichnungen und Preislisten gratis.
Zu gef. Abnahme empfiehlt sich bestens
C. Sprecher
z. Schlössli — St. Gallen.

Hrch. Wehrli
zum „Vögel“ — St. Gallen
empfiehlt sich für Ausführung von
Handstickereien
(Besticken von Mouchoirs, Tisch- und
Bettzeug, ganzer Aussteuer etc.)
Monogrammes, Namen etc.
sind in schönster Auswahl vorhanden
und werden auf Verlangen gerne zur
Einsicht zugesandt, ebenso Taschen-
tücher, rein leinen, mit und ohne
Hohlraum. — Weihnachts- und Neu-
jahrsarbeiten werden mit grösster
Sorgfalt ausgeführt. [974]

895] Die beliebten
Winterfinken
und **Pantoffeln**
mit **Hanfschalen**
sind in allen Nummern vorrätig.
Schnür- und Hanfschalen
zum Aufnähen
empfiehlt bestens
D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 & Rennweg 58.

CHOCOLAT
& **CACAO**
MAESTRANI
ST GALL

Kunstfenster

nach Originalen namhafter Künstler, in prächtigsten Farbeffekten und beliebigen Grössen, eignen sich sowohl als Hängebilder, wie auch zum Einsetzen in die Fensterrahmen vorzüglich als

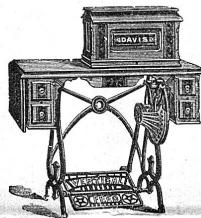
gediegenes Weihnachtsgeschenk.

Der ergebenst Unterzeichnete hält sein reichhaltiges Lager in fertigen Bildern bestens empfohlen und schickt einzelne auf Wunsch auch zur Ansicht in's Haus. — Katalogauszug gratis. — Illustrierter Haupt-Katalog und fertige Hängebilder sind auch in der Glashandlung der Herren **Widmer & Brunner** in Zürich, obere Kirchgasse 25, ausgestellt.

Alfred Baerwolf — Zürich-Neumünster
mittlere Forchstr. 6, gegenüber dem Institut Concordia.

Die höchst erreichbaren Auszeichnungen.
London 1887: Ehren-Diplom. Paris 1885: Ehren-Diplom.
Die neue Davis-Nähmaschine
mit Vertikal-Transportvorrichtung.

Die „Davis“ unter-
scheidet sich in ihren Grund-
zügen ganz von den übrigen,
im Gebrauche vorkommen-
den Nähmaschinen und ver-
einigt in der vollkommen-
sten Weise in sich Kraft,
Einfachheit u. Dauerhaftig-
keit mit aussergewöhnlicher
Leistung bei verschieden-
artigster Verwendung. —
Das verticale Transportir-
system der Davis-Nähma-
schina sichert unbedingte
Genauigkeit der Funktion
bei den stärksten wie bei den
leichtesten Stoffen, wodurch
Regelmässigkeit, Schönheit
und Solidität der Nähte er-
reicht wird, und in Folge
dessen sich diese Maschine
für jede Art von Beruf eigh-
net. — Dieselbe ist ebenso
leicht zu erlernen wie zu
gebrauchen. [93]



Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft
— Das Diplom der Goldenen Medaille —
der internationalen Ausstellung in Brüssel 1888 — den höchsten für Nähmaschinen
ertheilten Preis.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):
A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik in Rüti (Kant. Zürich).
Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:
Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

S. Müller & Co., Aussersihl-Zürich.
Musterlager Werdstrasse 38 — Fabrik Zür-
cherstr. 44, Wiedikon. Illustr. Preis-
courant mit Zeugnisscopien über
Patent-Selbstkocher, Speise-
träger, Kindermilch-
Wärmhalter Fuss-
wärmer etc.
gratis &
franco

Geschenk meiner Frau!

soll auf
Weihnachten
ein Müller'scher
Patent-Selbstkocher
sein. Man hat mit demselben
50% Zeit- und 50% Holzspars-
niss. Bequemste und vorzüglichste
Kochmethode! Erfolg garantiert!

**Schweizerisches
Eisenbahn-Spiel.**

Ein neues, äusserst interessantes Würfelspiel zur Unterhaltung und Belehrung für die Schweizer-Jugend, in brillanter Ausstattung. Man verlange dasselbe in allen Buch- und Spielwarenhandlungen, Papeterien etc.
Preis 3 Fr.

Verlag von Ernst Kuhn, Biel.

Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr
fehlen, ist das beste Mittel, um Rost,
Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchen-
geräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegel-
blank. — Zu haben in allen bessern Drogen und Spezerei-
handlungen. — Preis 25 Cts. [22]
En gros: **Robert Wirz, Gartenstr. 66, Basel.**

Bougies Le Cygne
Perle Suisse
915] (H 8025 X)



Versendet portofrei nicht unter 9 Pfd.
gegen Nachnahme:

Neue Bettfedern	1/2 Ko. à Fr. — 60
Bessere Bettfedern	— 80
Gute Entenfedern	1. 25
Flaumige Entenfedern	1. 60
Halbflaum	1. 85
Sehr feine fl. Federn	2. 20
Flaum	3. —

u. s. f. Lager fortwährend in 25 Qualitäten.
Umtausch gestattet.

Eigene Reinigungs-Anstalt.
Reinigungs-Dämpf- und Dörrmaschinen
neuesten Systems.
Auf Verlangen Muster sofort. [76]

Meine sehr beliebten
Universal-Briefordner
(elegante und solide Schachteln,
innen mit beweglichem Alpha-
bete, zur Einlage der Scripturen,
Briefe, Rechnungen, Quittungen
etc.) sind nun wieder vorrätig.
Für Jedermann äusserst bequem
und bedienen sich namentlich
Gewerbetreibende, Handwerker
und Private derselben mit Vor-
theil zum Ordnen der Korrespon-
denzen. Hauptvorzüge: Billig-
keit, Einfachheit und Zeiterspar-
niss. Preis Fr. 5. —
Geneigter Abnahme hält sich
bestens empfohlen [1014]
Ed. Bänninger, Buchbinder
— Luzern —

Phönix-Pommade
für Haar- und Bartwuchs
von Professor H. E. Schneidreht,
nach wissenschaftl. Er-
fahrungen und Beobach-
tungen aus be-
stehenden Präparaten her-
gestellt, durch viele
Autoritäten aner-
kannt, fördert unter
Garantie bei Damen
und Herren, ob alt
oder jung, in kurzer
Zeit einen üppigen,
schönen Haarwuchs
und schützt vor
Schuppenbildung,
ausfallen und Splin-
den der Haare, frühzeitigen Ergrauen, wie auch
vor Kahlköpfigkeit etc. — Wer sich die natürliche
Zierde eines schönen Haares bis in das späteste Alter
erhalten will, gebrauche allein die **Phönix-Pommade**,
welche sich durch ihren feinen Geruch wie Billigkeit vor
allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet.
Preis pro Büchse Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50.
Titonius-Oel, natürl. Locken zu erzielen.
Preis Fr. 1. 75 per Flacon.
Wiederverkäufer haben Rabatt.
General-Depot:
Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.

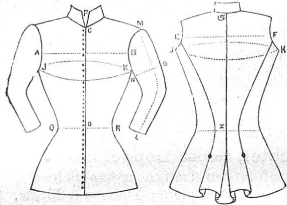
Soeben erschien in meinem Verlage:
Die Schönheit des Weibes.
Ihre Pflege, Beförderung und Erhaltung
von **Hortense de Goupy.**
Preis 2 Mark. [944]
Friedrich Stahn, Berlin S W 48.



Für 27 Franken

verlangt die hübsche sculptirte Wanduhr, 43 cm. hoch, Stundenzahlen und Zeiger aus Bein, mit Kukul, der die Stunden u. Halbstunden ruft, Federzugwerk und 30 Stunden gehend. Prima-Qualität. Freie Verpackung. Zu beziehen durch die Magazine in Wanduhren und Taschenuhrenfabrik **W. Hummel** fils in **Chaux-de-fonds**, Nachfolger von **Dessaules & fils**. Franko-Zusendung des Catalogs. (H 1001 J) [230-2]

Man beliebe bei Bestellungen von **Tricot-Tailen** nachsteh. Masse genau auszufüllen:



A B	Brustbreite,
C D	Tailenlänge vornen,
E F	Rückenbreite,
G K	Rückenlänge,
J K J	Brustumfang, [542]
L M	Aermellänge,
N O	Armweite,
P	Kragenweite,
Q R	Tailenumfang.

Tricot-Besten werden beigelegt.
Reichhaltige Muster-Collection von **Tricot-Stoffen** in glatt und gestreift, eigener Fabrikation. Grosse Auswahl in **Kinder-Kleidchen**. Prompte Bedienung. Fabrikpreise.

St. Goar-Zéender
Tricot-Fabrik Basel.

Bestes Mittel

gegen **feuchte und kalte Betten** und den hierdurch erzeugten **Rheumatismus** sind unwiderruflich die **reinwillenen Normal-Schlafsäcke** [242]

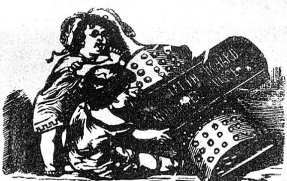
lang breit	lang breit	lang breit
cm. 80 45	100 50	120 60

à Fr. 3. 80 5. 20 6. 40
von der

Tricotfabrik St. Goar-Zéender, Basel.

Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Handschuhe

(eine Partie fleckige billig) 799] empfiehlt

G. Baumann a. Tyrol, Neugasse 30, St. Gallen.

◊ Eine kleine Schrift über den **Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen** versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin **Frau Carolina Fischer**, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [287]

Feinste Flaschen-Weine.

Für **Fr. 25.** — liefere ich franko ab Hier **eine Kiste**, enthaltend folgende kräftige, starke

Gesundheitsweine, als:

6 Flaschen ($\frac{3}{4}$ Liter) prima hochfeiner Palästiner (Libanoner) 84er süß **Muscat-Wein**, gleich prima Tokayer.

6 Flaschen ($\frac{3}{4}$ Liter) prima hochfeiner 86er **Marzeminer** Rothwein, bekannter **Tiroler-Bordeaux**.

Schöne, elegante Verpackung. — Garantie für ächten, reellen Naturtraubenwein. — An Unbekannte versende gegen Nachnahme oder Vorhereinsendung des Betrages. — Höflichst empfiehlt sich [1028]

J. Walt-Albertini

Weinhandlung — **Altstätten** — Kt. St. Gallen.

NB. Fashionable **Champagner** in Körben zu Fr. 60.

Centrifugen-
Tafel- und Einsied-Butter
Eier — Käse
Marmeladen — Conserven

O. Boll-Villiger, Thurmstraße 5, St. Gallen

Zuger Bienenhonig — Dörrobst
Kirschwasser, altes
Cognac fine Champagne und naturell
Krankenweine.

Zur freundlichen Erinnerung.

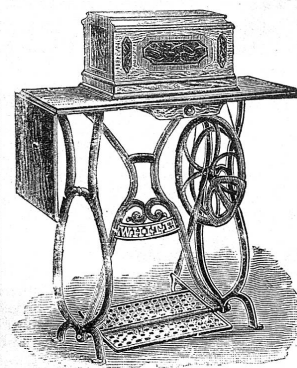
Bei der grossen Konkurrenz, welche wir vom Auslande und selbst im Inland von Fremden auszuhalten haben und gegen welche ein ächter Schweizer einen schweren Stand hat, weil die immer zahlreicher werdenden Fremden mit Vorliebe von ihren Landsleuten kaufen, und sogar viele Schweizer noch immer glauben, nur das sei gut, was von Aussen 'reinkomme' — — — so sei es einem Schweizer erlaubt, daran zu erinnern, dass denn doch viele schweiz. Artikel entschieden die ausländischen weit übertreffen.

Sogar Sämereien, welche man früher alle von Auswärts bezog, und zum grössten Theil noch bezieht, gedeihen bei uns besser als in den nördlich von uns gelegenen Ländern, was ich seit 15 Jahren vollständig nachgewiesen habe, und was auch Hunderte, Jedermann zur Einsicht stehende Zeugnisse bestätigen. Bekanntlich sind auch meine selbstgezeugenen Samen wiederholt prämiert worden und zwar nie mit zweiten oder dritten, sondern immer mit **ersten und höchsten** Preisen. (Mit Freuden kann ich hier beifügen, dass ich auch an der Weltausstellung in Paris den höchsten Preis auf meinem Gebiete errungen habe, trotz grosser Konkurrenz.) Soll nun ein Schweizer in's Ausland gehen und das Feld den Fremden räumen? — Ich meinerseits habe das feste Vertrauen zu den l. Mitschweizern, dass sie ihr Geld nicht mehr in's Ausland werfen, sobald sie sich überzeugt haben, dass sie ihren Bedarf hier besser decken können, und bitte daher, probeweise einige Artikel von mir kommen zu lassen, — gewiss wird die Bedienung dann zu ferneren Bestellungen veranlassen! Ich habe nämlich dieses Jahr **nur** von den besten und beliebtesten Sorten in grösstem Umfang Samen gezogen, und alle Besucher konnten sich überzeugen, dass ich wirklich nur vorzügliche Sorten halte, welche die gewöhnlichen vielfach übertreffen. Ein **Muster-Sortiment Blumensamen**, prachtvollste und ganz neue Sorten enthaltend und für Töpfe sowohl als für den Garten und für jeden Zweck passend, sende ich für **2 Fr.** sammt genauer Anleitung franko in's Haus. Eine **Probe-Collection der besten Sorten Gemüsesamen**, ebenfalls für **2 Fr.**, kleinere Sortimente oder halbe Collectionen für **1 Fr.** ebenfalls franko, Sortimentchen für Kinder mit farbigen Abbildungen und ganz genauer, leichtverständlicher Anleitung zu **50 Rp.** Verzeichnisse mit Beschreibung sende auf gefällige Mittheilung der genauen Adresse sofort franko zu und übernehme für alle meine Artikel jede gewünschte Garantie. Hochachtungsvoll

M. Baechtold, Samen-Gärtnerei Andelfingen (Zürich).

White-Nähmaschine.

Pariser Weltausstellung 1889: Goldene Medaille.



Sie ist die beste und einfachste Nähmaschine der Neuzeit. Sie ist von so einfacher Konstruktion, dass es wenig oder gar keiner Unterweisung bedarf. Es ist die am leichtesten gehende Maschine und die geräuschloseste, welche es gibt, Eigenschaften, die von Frauen bei der Wahl einer Nähmaschine nie übersehen werden. Sie hat das beste Trittbrett von irgend einer Nähmaschine, derartig konstruirt, dass der leichteste Druck sie in Bewegung setzt, ohne selbst die zartesten Frauen zu ermüden. Sie hat ein selbst-einfädelndes Schiffehen, eine selbst-einsteckende Nadel und näht tadelloß die leichteste Seide und Muslin bis zu den dicksten Wollen- und Baumwollstoffen. Schriftliche Garantie fünf Jahre. Prospekte und Auskunft franko und gratis.

Zur gef. Abnahme empfiehlt sich bestens **Franz Spiess-Kubli, Glarus.**

Ein nützliches

= Festgeschenk =

für Kinder und Erwachsene
ist das

Hausschreibpult

System Dr. W. Schulthess

Preis Fr. 12. 50.

F. Wyss, Sohn, Solothurn.



Graue Haare

erhalten ihre ursprüngliche Farbe und jugendlichen Glanz wieder bei Anwendung von

Dr. Günther's Haar-Restorran

Auch beseitigt derselbe Schuppen, reinigt die Kopfhaut und verhindert das Ausfallen der Haare. Erfolg garantiert. Zahlreiche Atteste. Für die Haut völlig unschädlich. Zu beziehen à Fr. 2. — in folgenden Dépôts:
Nieder-Uzwil: Herr Rey.
Henau: Herr Harzenmoser.
Degersheim: Herr Seifert.
Urnäsch: Bänziger-Ammann.
Waldstatt: Droguerie Eichmann.
Herisau: Herr Gmünder.

Frau Alder-Wirth. [1006]

Altstätten: Droguerie Rist.

Oberriet: W. Stieger, Handlung.

St. Gallen: Friedr. Klapp,
Droguerie z. Falken — Hauptdepôt.

Per Post franko durch die ganze Schweiz Fr. 2. 50 gegen Nachnahme.

Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Bienenhonig

eigener Zucht, ausgeschleudert, verkauft mit Garantie für Aechtheit, in Büchsen à 1 und 2 Kilo à **Fr. 2.** — per Kilo [743]
Max Sulzberger, Horn b. Rorschach.



Schrader's Trauben-Brusthonig,
Flac. Fr. 1. 25 u. Fr. 1. 90. Seit Jahren bewährtes, vorzügliches Hustenmittel für Erwachsene und Kinder. [129]

Schrader's weisse Lebens-Essenz,
Fr. 1. 25, altbekanntes, zuverläss. Hausmittel bei Appetitlosigkeit und Magenbeschwerden aller Art. — Praktische und bewährte, unschädlich. Haarfärbemittel sind:

Schrader's Tolma, Flacon Fr. 2. 50,

Schrader's Nuss-Extract-Haarfarbe

in blond, braun u. schwarz, Flac. Fr. 2. 50.

Schrader's Zahnhalsbänder,

Fr. 1. 25; vorzügliches u. vielbegehrtes Erleichterungsmittel für zahnende Kinder.

Schrader's Essig-Essenz,

Malz-Extract, Spitzweigerichsaft,

Malz-Bonbons u. sonst. Schrader'sche Präparate. — Preisliste gratis u. franko.

Julius Schrader, Feuerbach-Stuttg.

Generaldep.: Apoth. **Hartmann** in **Steckborn.**

In den Apoth. zu **St. Gallen, Baden, Basel**

(Adler, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.),

Bischofzell (v. Muralt), **Flawil, Frauenfeld**

(Dr. Schröder), **Heiden, Herisau** (Lobeck),

Kreuzlingen, Luzern (Weibel), **Rapperswil,**

Ragaz (Sünderhauf), **Rehetobel** (Joh. Hohl),

Rorschach (Rothenhäusler), **Schaffhausen**

(Pähler und Fierz z. Klopfer), **Waldstadt**

(Droguerie Eichmann), **Winterthur** (Mohrenapothek), **Zürich** (Fingerhut a. Kreuz-

platz, Lavater z. Elephant, Lilienkron am Weinplatz, Brunner zum Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).

Wolldecken.

905] Filiale:

z. Grabeneck, Winterthur.

Beste **Bettdecken**, weiss und farbig, in allen couranten Grössen und Qualitäten (**Ausschussdecken**, kleiner Fehler halber zurückgestellt, mit grösstem Rabatt), sowie **Pferdedecken** empfiehlt

Salomon Bruppacher, Unt. Kirchgasse 10 Zürich.
Auf Dorf 27

Geehrte Familie!

Haben Sie Bedarf in Herren- und Knabenkleidern, Damen- und Mädchen-Confection, so verlangen Sie gefl. den reich illustrierten Katalog von

Wormann Söhne, St. Gallen

zur Stadtschreiberei

und Sie werden sich überzeugen, dass wir in diesen Artikeln Grosses zu leisten im Stande sind. Auch gibt Ihnen der Katalog über unsere **günstigen Versandt-Bedingungen** genauen Aufschluss. [835]



TRICOT-TAILLEN

neueste Façon
schönste, schwerste Winterqualität
schwarz und farbig

à Fr. 2. 50 bis Fr. 19. —

998] empfiehlt in (H 34 G)

reichhaltigster Auswahl

Heinrich Fehr — Glarus.

— Auswahlsendungen franko. —

Nonveautés. **L. Schweitzer, St. Gallen. Confections.**

Magazin für Damen- und Kinder-Garderobe.

Grosses Lager in Stoffen u. Garnituren jeder Art. Confections: Morgenkleider. Jupons. Tricot-Tailen. Echarpes. Corsets. Tournures.

Stets Eingang aller Neuheiten von Stoffen und Confections. [815]

Anfertigung nach Mass unter Garantie eines modernen, passenden Schnittes.

Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz

Geegründet
1866.

J. F. Zwahlen, Thun.

Geegründet
1866.

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [12]

Zweischläfige Deckbetten, mit bester Fassi und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm. lang, 150 cm. breit	Fr. 22
Zweischläfige Hauptkissen, 3 Pfd. Halbfl., „ „ „ „ „ „	120 „ 60 „ 8
Zweischläfige Unterbetten, 6 „ „ „ „ „ „	190 „ 135 „ 19
Einschläfige Deckbetten, 6 „ „ „ „ „ „	180 „ 120 „ 18
Einschläfige Hauptkissen, 2 1/2 „ „ „ „ „ „	100 „ 60 „ 7
Ohrenkissen, 1 1/2 „ „ „ „ „ „	60 „ 60 „ 5
Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 „ sehr feinem Flaum 180 „ „ „	180 „ 150 „ 31
Einschläfige Flaumdüvet, 3 „ „ „ „ „ „	152 „ 120 „ 22
Kindsdeckbettil, 3 „ Halbflaum 120 „ „ „	100 „ 9
Kindsdeckbettil, 2 „ „ „ „ „ „	90 „ 75 „ 6

Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2. 20, hochfeiner Flaum, pfundweise à Fr. 5.



Nützlichstes Neujahrsgeschenk. Automatische Waschmaschine.

Neuestes, amerikanisches System.

Die, wie üblich, vorher eingeweichte und dann eingeseifte Wäsche wird von dieser ganz selbstthätig waschenden Maschine ohne jegliche Vorwaschungen, ohne Anwendung schädlicher Substanzen und ohne irgendwelche Reibung in circa einer Stunde blendend weiss und rein gewaschen.

Die absolute Schonung der Wäsche, die grosse Ersparnis an Mühe, Zeit und Seife, sowie die leichte Verwendung der Maschine auf jedem Feuerherde, was die Hausfrauen alles wohl zu schätzen wissen und wofür die schönsten Zeugnisse von Abnehmern am besten sprechen, verschaffen ihr den Vorzug von jedem andern System.

Preise: Nr. I Fr. 30. —; Nr. II Fr. 45. —; Nr. III Fr. 60. —.

1012] **S. Herzog-Weber**, Feldeggstrasse 50, Riesbach-Zürich.

Gediegenes Festgeschenk für die Jugend versch. Alters
auch für Flachornamente, Muster- u. Kartenzeichen geeignet.



Flüssige Illuminir-Farben

10 Flacons in eleganter Schachtel, nebst Doppelpinsel.

Gegen Einsendung von Fr. 3. 95 in Briefmarken franko ganze Schweiz, bei uns in St. Gallen Fr. 3. 50. Füllung leer gewordener Flacons à 20 Cts.

Ferner empfehlen wir angelegentlich unser

[1019]

Universal-Kinderpult

für Hausaufgaben.

Gegen Einsendung von Fr. 7. 50 in Briefmarken franko ganze Schweiz, für die Stadt St. Gallen Fr. 7. 50 inklusive Montiren.

Prospekte über Illuminirfarben und Kinderpult gratis franko.

Brunnschweiler & Sohn in St. Gallen

Tinten- und Farben-Fabrik, St. Magnihalde 7.

Compagnie 'Singer' von New-York.

Grösste Nähmaschinen-



fabrik der Welt.

Etabliert

seit 1850.

Bisher verkauft über acht Millionen Stück Nähmaschinen, gewiss ein sprechender Beweis von Vortrefflichkeit ihres Fabrikates.

Goldene Medaille an der Weltausstellung in Paris 1889.

Die **Compagnie 'Singer'** fabrizirt über 50 Sorten Nähmaschinen für jede Art Gewerbe und Industrie, von der einfachsten Handnähmaschine bis zur komplizirtesten Spezialnähmaschine mit 6 und mehr Nadeln.

Als beste Familien-Nähmaschine

empfiehlt die **Compagnie 'Singer'** ihre neue Familien-Nähmaschine mit vibrierendem (fliegendem) Schiffehen (für Hand- oder Fussbetrieb). Diese Maschine ist von denkbar einfachster und solidester Konstruktion, arbeitet äusserst leicht und geräuschlos, näht die dicksten sowohl wie die feinsten Stoffe.

Zu beziehen: **Basel:** Münsterberg 2; **Bern:** Christoffelgasse 7; **Luzern:** Theaterquai 381; **St. Gallen:** Rorschacherstr. 31; **Zürich:** Fraumünsterstr. 15.

NB. Die **Compagnie 'Singer'** verkauft ihr eigenes Fabrikat selbst, ohne Zwischenhändler, leistet daher auch wirkliche Garantie und kann die Maschinen zu den günstigsten Bedingungen liefern. [995]

Für Festgeschenke bringe mein reichhaltiges Lager in Lingerie
(F 1193 Z) in empfehlende Erinnerung. [990]

Herren- und Damenwäsche auf Maass

(an der schweiz. Landesaussstellung als unübertroffen anerkannt).

Taschentücher, Batisttücher, Broderies en mains.

Grosse Aussteuern bei bedeutenden Arbeitskräften rasch ausführbar.

Reelle Bedienung. — Mässige Preise.

Frauenfeld.

J. Kihm-Keller.



Gestrickte Gesundheits-Corsets

aus der ersten schweizer. Gesundheits-Corset-Strickerei von

E. G. Herbschleb in Romanshorn,

als praktisch und gesundheitsgemäss von Aerzten und Fachzeitleitungen sehr empfohlen, zeichnen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus durch **gutes Material, vorzügliche Façon und elegante Ausführung.** Man achte deshalb beim Ankauf solcher genau auf begedruckte Schutzmarke. Dieselben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung der Schweiz und des Auslandes. [39]

— Probe-Corsets per Nachnahme. —